

Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung	11
II. Leben und Werk	15
1. Genf, Wanderjahre, Chambéry	15
2. Paris: <i>Diskurse, Enzyklopädie</i>	19
3. Montmorency: <i>Julie, Emile, Gesellschaftsvertrag</i> ..	29
4. Exil: <i>Bekenntnisse, Dialoge, Träumereien</i>	43
III. Naturzustand und Kultur	54
1. Der Naturzustand.	54
2. Der Übergang von Naturgeschichte in Kulturgeschichte.	57
3. Die Entstehung der Ungleichheit unter den Menschen.	62
4. Die Kritik der Wissenschaften und Künste.	67
IV. Die Natur des Menschen	72
1. Anthropologie und Ethik	72
2. Universalität und Multikulturalität	74
3. Der natürliche Mensch	80
4. ‚Die menschliche Natur schreitet niemals zurück!‘ ..	83
V. Freiheit und Selbstbewußtsein	88
1. Die Perspektiven des Freiheitsbegriffs	88
2. Metaphysik der Freiheit	90
3. Die Evidenz von Freiheit und Selbstbewußtsein. . .	93
4. Die Sonderstellung des Menschen in der Natur . . .	99
VI. Moralität	103
1. Die natürliche Güte des Menschen	103
2. Mitleid	107
3. Gewissen	110
VII. Bildung und Erziehung	117
1. Der Gang der Natur	117
2. Die Entdeckung der Kindheit	123

3. Die negative Erziehung	125
4. Die Erziehung des Herzens	131
5. Bildung und Selbstentfaltung	135
VIII. Politik der Freiheit und neuer Gesellschaftsvertrag	138
1. Der kontraktualistische Ausgangspunkt	138
2. Die Kultur der Gerechtigkeit	143
3. Menschenrechte und Natur des Menschen	146
4. Die neue Gemeinschaft	151
5. Die bürgerliche Religion	157
IX. Individualität und Authentizität	161
1. Die Einsamkeit des Guten	161
2. Auf den Spuren Montaignes	166
3. Die Geschichte selbstbewußter Innerlichkeit	168
4. Das Glück an den Grenzen des Selbstbewußtseins	174
5. Ethik der Würde und Selbstachtung	181
X. Wirkungen	185
Anhang	
1. Zeittafel	195
2. Französisch-deutsche Konkordanz der Hauptschriften.	197
3. Literaturverzeichnis	199
4. Abbildungsverzeichnis	203
5. Personen- und Sachregister	204